3.2023

magazin mühlhausen

DER STADTWERKE



Energie-Strategen

Daniel Strecker und Frank Börner planen eine Biomasse-anlage für grüne Wärme

TEAMGEIST
Die Stadtwerke fördern junge Volleyball-Talente

KARRIERE MACHEN
Melissa Barringer über ihre Ausbildung zur Industriekauffrau

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme



Foto: Tino Sieland Fotografie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie erzeugen wir in Zukunft Wärme und wie kommt diese in die eigenen vier Wände? Fragen wie diese beschäftigen aktuell viele Verbraucherinnen und Verbraucher. Doch seien Sie unbesorgt: Wir lassen Sie nicht allein und stehen Ihnen jederzeit beratend zur Seite. Als lokaler Energieversorger spielt die kommunale Wärmeplanung für uns eine entscheidende Rolle auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Energieversorgung. Wichtige Zahlen und Fakten zur Wärmewende in Deutschland gibt es auf den Seiten 8 und 9. Außerdem zeigen wir Ihnen die schönsten Rad- und Wanderwege Thüringens im Heft. Viel Spaß bei der Lektüre!

Regine Gierse und Henning Weiß, Geschäftsführer der Stadtwerke Mühlhausen

Inhalt



NACHHALTIGE WÄRME
Das Wärmenetz der Zukunft nutzt Energie aus dem Stadtwald

Von Badezusatz bis Apfelsaft: Ideen für die Ernte aus dem eigenen Garten
Seite 7

Mitmachen & gewinnen:
Wir verlosen einen Wasserkocher mit Teesieb von ZWILLING. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel auf Seite 15. Viel Glück!

FERNWÄRME
4 Stadtwerke planen erstes Biomasseheizwerk

SPONSORING
6 Nachwuchs für den Volleyball in Mühlhausen

NACHHALTIGKEIT
7 Ideen für die Ernte aus dem Garten

HINTERGRUND
8 Die Wärmewende im Zahlencheck

THÜRINGEN ENTDECKEN
10 Die schönsten Routen zum Radwandern

MOMENT MAL
12 Auf Zeitreise im Harz

WISSEN
14 So wird das Wasser im Wasserkocher heiß

Ein neues Kapitel beginnt

Melissa Barringer hat bei den Stadtwerken Mühlhausen ihre Ausbildung zur Industriekauffrau gemacht – und wurde nach ihrem Abschluss direkt übernommen. Wie die Ausbildung sie aufs Berufsleben vorbereitet hat und was ihr besonders gut gefallen hat, erklärt die 22-Jährige im Interview.



AUCH LUST AUF KARRIERE BEI DEN STADTWERKEN MÜHLHAUSEN?

Egal ob Azubis, Kolleginnen oder Kollegen: Die Stadtwerke sind regelmäßig auf der Suche nach Verstärkung für ihr Team! Jetzt unter **www.stadtwerke-muehlhausen.de** eine passende Stelle finden und direkt bewerben.

Frau Barringer, wie läuft die Ausbildung zur Industriekauffrau ab?

Bei den Stadtwerken Mühlhausen lernt man alle kaufmännischen Abteilungen mit ihren Aufgaben kennen – zum Beispiel den Kundenservice, das Kundenmanagement, das Controlling oder das Rechnungswesen. Die Praxisphasen im Unternehmen wechseln sich mit dem Unterricht an der Berufsschule ab. Außerdem gibt es die Möglichkeit, darüber hinaus noch verschiedene Lehrgänge zu besuchen: Sie geben einen Einblick in die komplexe Welt der Energieversorgung oder helfen bei der Vorbereitung auf die anstehenden Prüfungen.

Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

Dass ich auch mal unsere Strom-, Gas- und Fernwärme-Monteure begleiten konnte – so erhielt ich einen Einblick in die Technik, die hinter den vielen Vorgängen im kaufmännischen Bereich steckt. Außerdem durfte ich die Stadtwerke mehrmals auf Berufs- und Bildungsmessen in Görmar vertreten, um angehenden Azubis ihre Fragen zu beantworten.

Welche Voraussetzungen müssen Azubis mitbringen, die später mal im kaufmännischen Bereich arbeiten wollen?

Sie sollten sich auf jeden Fall dafür interessieren, wie die Energiewirtschaft unser tägliches Leben beeinflusst. Die Ausbildung bei den Stadtwerken bietet einen Blick hinter die Kulissen und vermittelt echtes Insiderwissen aus der Branche. Die Fächer Deutsch und Mathematik sollten angehenden Industriekaufleuten keine Schwierigkeiten bereiten. Und natürlich ist eine offene, höfliche Art von Vorteil – wir sprechen viel mit Kundinnen und Kunden und arbeiten abteilungsübergreifend zusammen. Bei einem Praktikum können Interessierte einfach herausfinden, ob der Job das Richtige für sie ist.

Welche Perspektiven gibt es nach der Ausbildung?

In Absprache mit der Geschäftsleitung schaut man, in welchen Abteilungen Personalbedarf ist und wo man seine Stärken am besten einsetzen kann – was einem liegt, findet man während der Ausbildung heraus. Bei mir war es das Kundenmanagement.

Welche Aufgaben übernehmen Sie seit Ihrer Übernahme?

Gemeinsam mit einer Kollegin bearbeite ich unter anderem die SEPA-Lastschriftmandate – das hat mir schon während der Ausbildung Spaß gemacht. Neu ist für mich die Bearbeitung von Umzügen – während meiner Ausbildung hatte ich nur wenige Berührungspunkte damit. Umso spannender ist es jetzt für mich, hier eingearbeitet zu werden. Das ist schön: Auch nach der Ausbildung lernt man nie aus.

„Das Beste an einem Arbeitstag bei den Stadtwerken: Neben den alltäglichen Aufgaben passiert immer etwas Neues. Es wird nie langweilig."

Hier wird die regionale Energiewende geplant

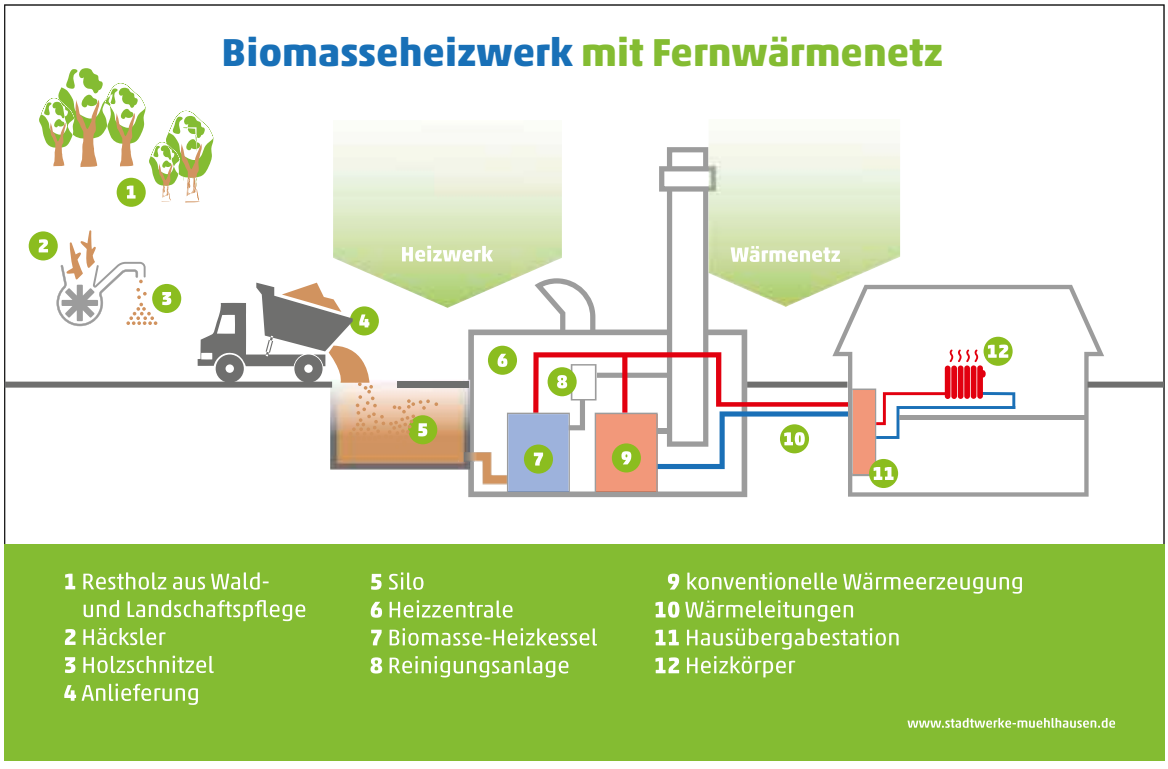


Frank Börner und Daniel Strecker arbeiten gemeinsam in der Abteilung Planung und Projektsteuerung bei den Stadtwerken Mühlhausen. Ihr aktuell größtes Projekt: eine Biomasseanlage für nachhaltige Wärme.

Die Stadtwerke Mühlhausen betreiben in ihrem Versorgungsgebiet verschiedene Anlagen und vier Netze, um ihre Kundinnen und Kunden zuverlässig mit Fernwärme zu versorgen. Dass diese vor allem noch aus fossilen Energieträgern stammt, soll sich in den nächsten Jahren radikal ändern. Denn das 2018 verabschiedete Thüringer Klimagesetz sieht eine Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung bis 2040 vor und die Stadtwerke haben bereits einen Plan zur Umgestaltung ihrer Netze ausgearbeitet. An den Erzeugungsstandorten Windeberger Landstraße und Ballongasse sollen Schritt für Schritt neue Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Wärme errichtet werden – darunter auch eine Biomasseanlage.

Zwei Kollegen, eine Aufgabe

Zuständig für die Transformation des Wärmenetzes der Stadtwerke Mühlhausen ist die Abteilung Planung und Projektsteuerung. „Wir überführen die strategische



So wird Restholz aus dem Mühlhäuser Stadtwald zu wertvoller Wärme für die eigenen vier Wände.



Frank Börner (links) und Daniel Strecker planen die Wärmeversorgung der Zukunft.



Über die neue Fernwärmetrasse können die Stadtwerke Mühlhausen künftig noch mehr Menschen mit Wärme versorgen.

Ausrichtung unseres Unternehmens in die Realität“, erklärt Leiter Daniel Strecker. „Dazu machen wir uns Gedanken, wie wir die Energie für Mühlhausen in Zukunft erzeugen wollen, und übernehmen die dafür notwendige Anlagenplanung und Netzerweiterung. Wir erarbeiten Konzepte für alle Netzsparten, liefern Zuarbeiten für Wirtschaftspläne und arbeiten eng mit Planungsbüros und Baufirmen zusammen.“ Bis 2027 plant er gemeinsam mit seinem Kollegen Frank Börner eine erste Biomasseanlage für Mühlhausen, eine weitere Solarthermieanlage sowie zwei Wärmepumpen für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung.

Energie direkt aus dem Wald

Aktuell beantragen die Stadtwerke Mühlhausen EFRE-Mittel der Europäischen Union für die Errichtung der Biomasseanlage am Standort Ballongasse bis 2024. Der erneuerbare Energieträger für den Betrieb der Anlage ist schon da: In den Wäldern der Stadt Mühlhausen fallen jedes Jahr etwa 5.000 Festmeter Restholz an, aus denen die Anlage nach Inbetriebnahme nachhaltige Wärme erzeugen kann. Der Vorteil gegenüber fossilen Energieträgern: Die Biomasse ist emissionsneutral und setzt bei seiner Verbrennung nur so viel CO_2 frei, wie die Bäume vorher aus der Luft gebunden haben.

„Teil des Konzepts zur klimafreundlichen Wärmeversorgung in Mühlhausen ist auch eine 500 Meter lange Fernwärmetrasse in der Altstadt, die wir seit Ende Juni errichten“, erklärt Frank Börner. „Ihre Fertigstellung ist für November dieses Jahres geplant. Dann wird sie einen Teil der Altstadt mit einer Million Kilowattstunden Wärme pro Jahr versorgen – Energie liefert dafür künftig auch die geplante Biomasseanlage mit einer Leistung von zwei Megawatt.“ Den Rest erzeugen die Stadtwerke mit dem 2021 errichteten Solarthermiepark „Sonnenfeld am Schadeberg“, in Blockheizkraftwerken und einem Gaskessel.

Ideen wachsen sehen

Die größten Herausforderungen bei der Planung der neuen Erzeugungsanlagen liegen in der Beantragung der Fördermittel, der Suche nach geeigneten Flächen und der Ressourcenplanung. „Wir haben aber das Glück, sehr eng mit der Stadt Mühlhausen zusammenarbeiten zu können, wenn es um die kommunale Wärmeplanung und die Transformation unserer Netze geht“, sagt Daniel Strecker. „Und die Mühe und das Herzblut, die wir in unsere Projekte stecken, zahlen sich am Ende immer aus“, ergänzt Frank Börner. „Spätestens, wenn aus einer ersten Idee eine fertige Anlage entstanden ist.“ Klingt spannend? Aktuell sucht die Abteilung Planung und Projektsteuerung noch nach Verstärkung.

JETZT BEWERBEN UND DIE ENERGIEWENDE MITGESTALTEN!

Sie wollen ebenfalls Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie planen und zukunftsfähige Projekte von Anfang bis Ende begleiten? Dann bewerben Sie sich als **Sachbearbeiter Planung und Projektsteuerung (m/w/d)** bei den Stadtwerken Mühlhausen. Schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen als PDF an karriere@stadtwerke-muehlhausen.de. Die ausführliche Stellenausschreibung gibt’s online unter **www.stadtwerke-muehlhausen.de**

Verein auf Erfolgskurs

Schon seit 1994 wird beim Volleyballverein Mühlhausen e. V. (VVM) gepritscht und gebaggert – auch mit Unterstützung der Stadtwerke Mühlhausen. Ein Blick hinter die Kulissen.





Mit gerade einmal acht männlichen Spielern entstand 1994 aus der ehemaligen BSG Union der Volleyballverein Mühlhausen e. V. (VVM). Seitdem hat sich einiges getan: 1998 standen Männer und Frauen bei Freizeitturnieren erstmals gemeinsam auf dem Spielfeld, 2005 stellte die erste Damenmannschaft ihr Können in der Kreisklasse Nord-West Thüringen unter Beweis. Heute spielen die Frauen in der Verbandsliga, der zweithöchsten Liga in Thüringen. Und auch der Nachwuchs ist nicht weniger erfolgreich.

Training für Talente von morgen

Mehr als 50 Nachwuchsspielerinnen und -spieler machen heute den Hauptteil der Vereinsmitglieder aus. Die ersten von ihnen kamen vor etwa zehn Jahren zum VVM. Die männliche Jugend besteht derzeit aus 24 Jungs im Alter von 13 bis 18 Jahren. Besonders stolz ist der Verein auf Nils Longard: Er wurde als erster Spieler in den Landeskader von Thüringen aufgenommen.

Die weibliche Jugend feierte 2018 ihr Debüt in der Kreisklasse Nord-West. Zwölf Spielerinnen zählte der Kader damals – heute trainieren insgesamt 35 Sportlerinnen in zwei Gruppen. Als 2022 besonders viele Mädchen zum VVM kamen, entstand die Idee für das #futureteam2025 – eine komplett neue Nachwuchsmannschaft, die 2023 in ihre erste Saison starten soll, um Erfahrungen im Spielbetrieb zu sammeln. Geplant ist, dass die Spielerinnen des Nachwuchskaders ab 2025 die Damenmannschaft in der Verbandsliga unterstützen.

LUST AUF VOLLEYBALL?

Einfach den Nachwuchsprojektleiter Florian Fischer unter **0173 5319629** kontaktieren und einen Termin für ein Probetraining vereinbaren.

Buntes Vereinsleben

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, wird im Sommer auf dem Beachvolleyballplatz des Palumpalandes am Stausee Oppershausen unter freiem Himmel gespielt und gemeinsam das große Sommerfest gefeiert. Außerdem unternehmen die Teams regelmäßig Ausflüge zu Spieltagen der 1. und 2. Bundesliga in Thüringen. Die weibliche Jugend durfte sogar schon gemeinsam mit den Profispielerinnen von Schwarz-Weiß Erfurt trainieren. Möglich machen das neben den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor allem regionale Sponsoren und Spendengeber – darunter auch die Stadtwerke Mühlhausen.

Dreimal die Woche trainiert in der Georgii-Halle das #futureteam2025.

Kein eigenes Obst im Garten? Bei **mundraub.org** finden Sie tolle Ernteorte.



Ernte für kalte Tage

Wer mit dem Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten kocht und Tees oder Badezusätze aus selbst angebauten Kräutern herstellt, weiß, was drin ist – und tut seinem Körper viel Gutes.

Ein natürlicher Badezusatz

Pfefferminze ist für einen erfrischenden Badezusatz genau die richtige Zutat. Manchen Frauen verschafft das Kraut etwa bei Hitzewallungen in den Wechseljahren Linderung. Für ein Vollbad benötigt man rund 150 Gramm Pfefferminzblätter. Diese in einem großen Topf mit Wasser zum Kochen bringen, optional ein paar Rosmarinstängel für eine bessere Durchblutung hinzugeben. 15 Minuten ziehen lassen, absieben und den Kräutersud mit dem Badewasser mischen.

Apfelsaft aus eigener Ernte

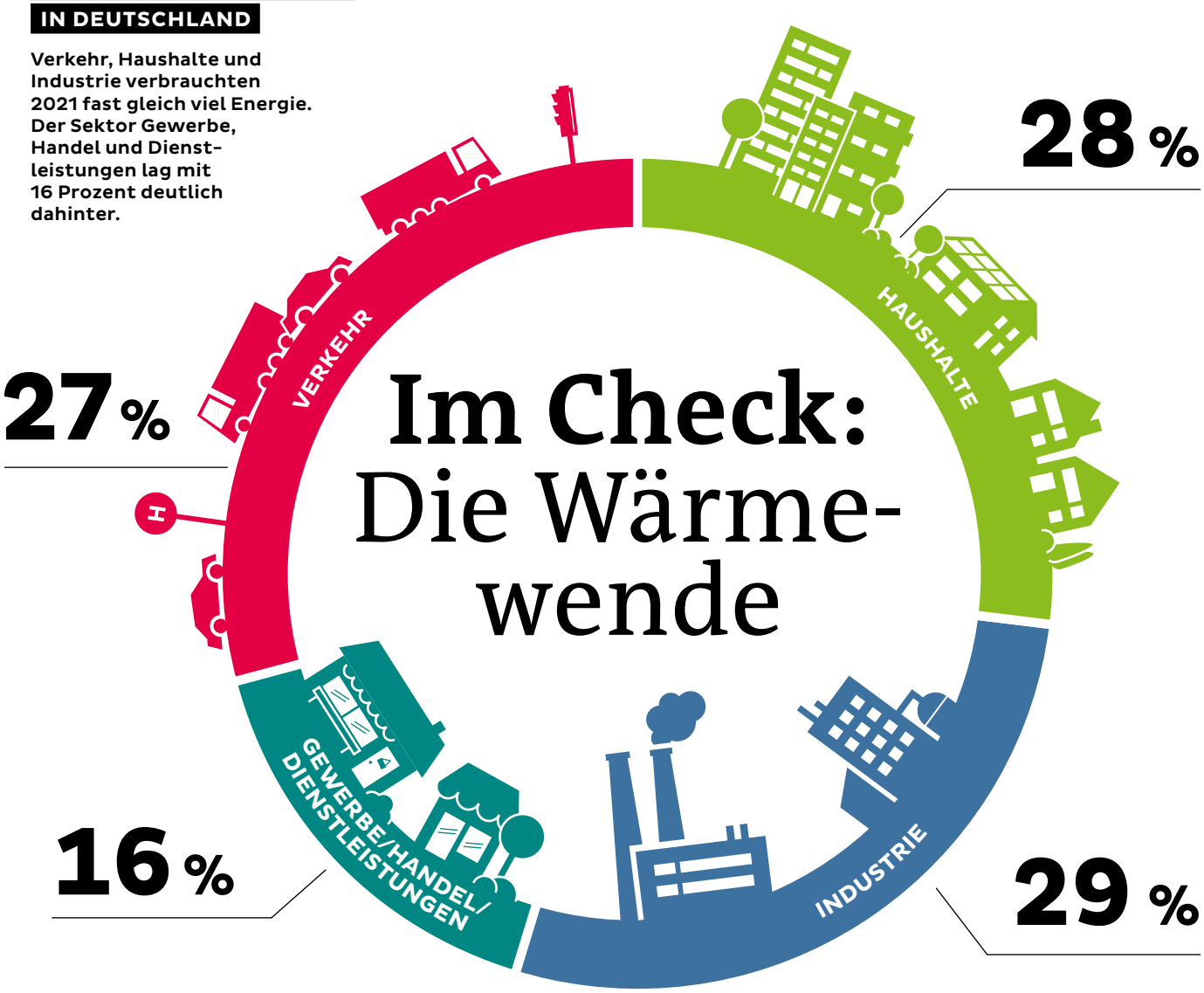
Aus zwei Kilogramm Äpfeln und einem Liter Wasser lässt sich auch ohne Entsafter leckerer Saft herstellen. Einfach das Obst gründlich waschen, entkernen und in Stücke schneiden. Schadstellen entfernen. Anschließend die Äpfel in einem Topf mit Wasser übergießen und etwa 20 Minuten bei mittlerer Hitze kochen. In einem zweiten Topf ein Mulltuch ausbreiten und die gekochte Apfelmasse vorsichtig einkippen. Erst die Flüssigkeit mit einem Löffel vorsichtig durch das Tuch streichen, dann das Mulltuch zusammennehmen und ordentlich auspressen. Den Saft nach Belieben mit Zitronensaft und Agavendicksaft verfeinern und weitere 20 Minuten köcheln lassen. Der Schaum, der sich an der Oberfläche bildet, wird noch abgeschöpft – dann kann der warme Apfelsaft in sterile Flaschen abgefüllt werden. An einem dunklen und kühlen Ort ist der Saft einige Monate haltbar. Übrigens: Wer sehr viele Äpfel hat, kann diese zu kleinen und mobilen Mostereien in Thüringen bringen und vor Ort zu Saft pressen lassen.

Aus dem Garten in die Tasse

Egal ob Blätter, Blüten oder Früchte: Grundsätzlich lässt sich aus allen Kräutern im Garten ein eigener Kräutertee herstellen – vorausgesetzt sie sind genießbar. Minze, Salbei, Zitronenmelisse und Thymian sind echte Klassiker. Aber auch Rosmarin, Lavendel sowie die Blätter von Erd- und Himbeere schmecken heiß aufgebrüht gut. Blüten von essbaren Ringelblumen und Kornblumen machen die selbst kreierte Teemischung zu einem echten Hingucker. Einfach die Lieblingsteekräuter im Sommer ernten, direkt mit heißem Wasser aufbrühen und trinken oder für den Winter trocknen – zum Beispiel im Backofen bei rund 50 Grad Celsius oder in einem Dörrautomaten.

ENDENERGIEVERBRAUCH IN DEUTSCHLAND

Verkehr, Haushalte und Industrie verbrauchten 2021 fast gleich viel Energie. Der Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen lag mit 16 Prozent deutlich dahinter.



Im Check: Die Wärmewende

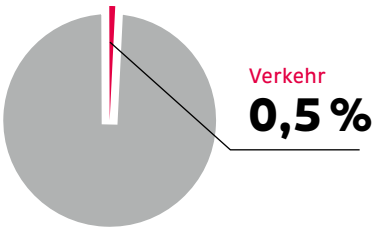
Deutschland wird künftig viel mehr Wärme aus erneuerbaren Energien benötigen. Dazu aber muss die Wärmewende deutlich an Fahrt aufnehmen.

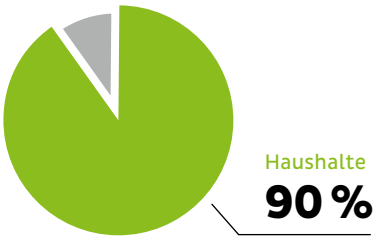
Knapp 18 Prozent der in Deutschland verbrauchten Wärme stammten 2022 aus erneuerbaren Energien. Das ist wenig. Zum Vergleich: Im Stromsektor machten regenerative Quellen im gleichen Jahr 46,2 Prozent des Verbrauchs aus. Dass über 80 Prozent des Wärmebedarfs mit fossilen Energien gedeckt werden, befeuert den Klimawandel und Deutschlands Importabhängigkeit. Das ist besonders kritisch, da Wärme mehr als die Hälfte des gesamten Endenergieverbrauchs ausmacht. Wir benötigen sie zum Heizen, für Warmwasser und Prozesswärme, aber auch zur Kälteerzeugung und Klimatisierung. Klar ist: Ohne Wärmewende verfehlt Deutschland seine Klimaziele.

Die Bundesregierung will die Regeln für die Heizungsmodernisierung deshalb mit der zweiten Novelle des Gebäudeenergiegesetzes ab dem 1. Januar 2024 verschärfen. So sieht der Gesetzesentwurf beispielsweise vor, dass in Neubaugebieten ab 2024 jede Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird.

Redaktionsschluss: 29.08.2023

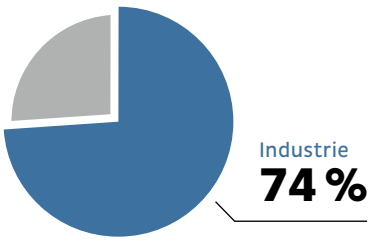
Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 1/2023

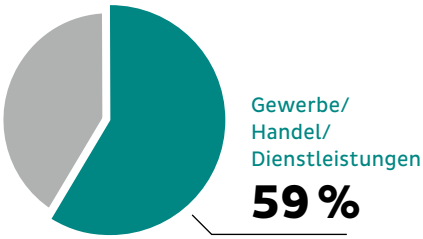




WÄRMEVERBRAUCH DER EINZELNEN SEKTOREN

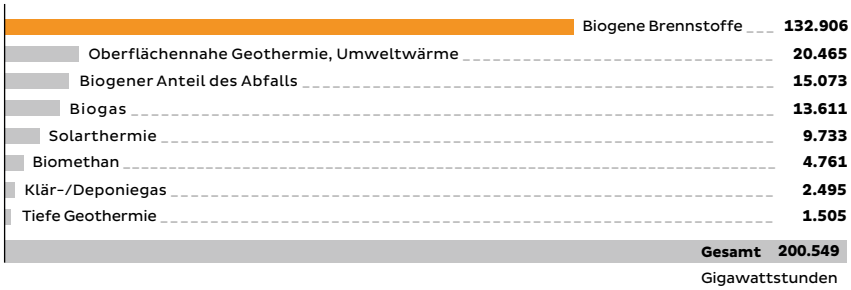
Mit Abstand am meisten Energie wird in Deutschland für Wärme verbraucht: In Privathaushalten waren es 2021, gemessen am Endenergieverbrauch, 90 Prozent, in der Industrie 74 Prozent, bei Gewerbe, Handel und Dienstleistungen 59 Prozent. Einzig beim Verkehr ist der Wärmeverbrauch mit 0,5 Prozent verschwindend gering. Hier macht mechanische Energie den größten Teil des Verbrauchs aus.





ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER FÜR WÄRME

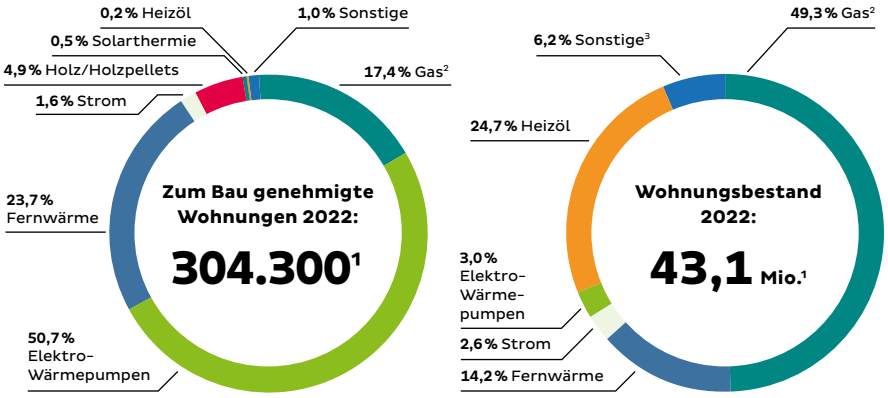
Biogene Brennstoffe waren 2022 die häufigsten Energieträger für Wärme und Kälte – sowohl in fester Form wie Holz als auch flüssig wie bei Biomethanol und Pflanzenöl.



Quelle: Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland. Stand: Februar 2023

HEIZEN IM NEUBAU VERSUS BESTAND

Im Neubau (Grafik links) sind erneuerbare Energien auf dem Vormarsch. Im Bestand (rechts) machen Gas- und Ölkessel dagegen noch drei Viertel aller Heizungen aus.



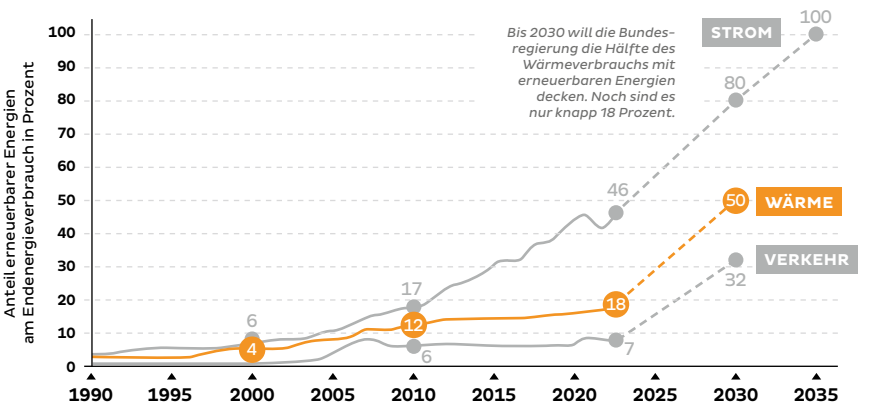
¹ zum Bau genehmigte neue Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden, primäre Heizenergie
² einschließlich Biomethan

¹ Anzahl der Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum; Heizung vorhanden
² einschließlich Biomethan und Flüssiggas
³ Holz, Holzpellets, sonstige Biomasse, Koks/Kohle, sonstige Heizenergie

Quelle: BDEW (teilweise geschätzt)

DIE WÄRMEWENDE FRÜHER, HEUTE UND MORGEN

Anders als beim Strom spielen erneuerbare Energien in den Sektoren Wärme und Verkehr bislang nur eine untergeordnete Rolle. Das soll sich in Zukunft ändern.



Quelle: Agora Energiewende: Die Energiewende in Deutschland: Stand der Dinge 2022, S. 39

QUER DURCHS WERRATAL

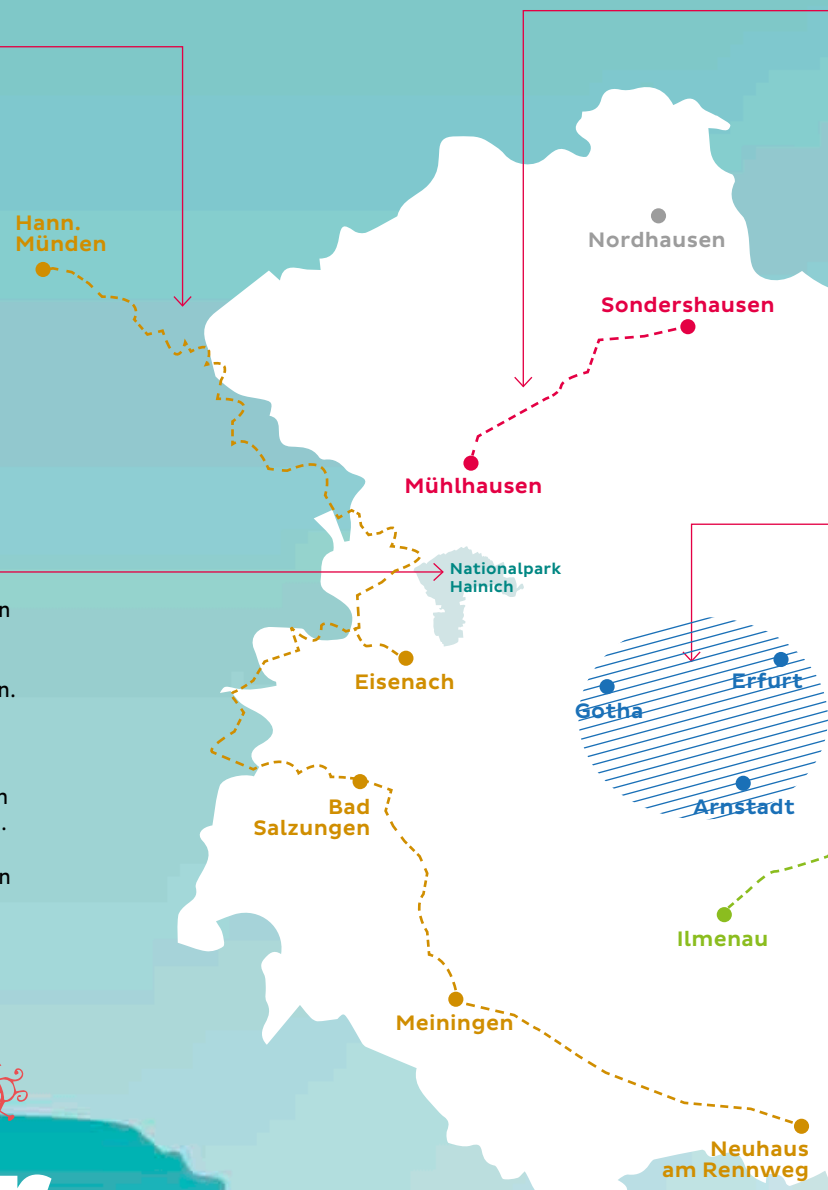
Der Werratal-Radweg führt auf insgesamt sechs Etappen von Neuhaus am Rennweg in Thüringen bis nach Hann. Münden in Niedersachsen. Zwischen Meiningen und Eisenach verläuft die Strecke unter anderem am Schloss Landsberg, dem Naturschutzgebiet Erlensee-Maiwiesen oder den beeindruckenden Steinsalzhalden im Werra-Kalibergbaurevier vorbei. Beide Städte trennen etwas mehr als 100 Kilometer. Dank der guten Anbindung an den RB 41 können Fahrradfahrerinnen und -fahrer aber Start und Ziel flexibel wählen und nach Lust und Laune auch nur kleinere Teiletappen zurücklegen.

www.werratal.de/werratal-radweg

WANDERN UNTER BUCHEN

Urige Buchen, wilde Obstbäume und von Wasser-Schwertlilien gesäumte Ufer: Die Vielfalt des Nationalparks Hainich ist auf dem Wanderweg Hünenteich besonders gut erlebbar.
Die 5,5 Kilometer lange Wanderstrecke eignet sich für Familien. Denn neben der abwechslungsreichen Landschaft laden auch der Abenteuer-Spielplatz Wildkatzenkinderwald und die Umweltbildungsstation zum Spielen und Entdecken ein. Ein guter Startpunkt ist der Wanderparkplatz Fuchsfarm – einfach das Auto abstellen und von hier aus dem Froschsymbol folgen. Wer nach der Wanderung noch Energie hat, sollte unbedingt einen Abstecher ins Wildkatzendorf in Hütscheroda machen. In der Hauptsaison vom 1. April bis zum 31. Oktober gibt es moderierte Fütterungen.

www.nationalpark-hainich.de



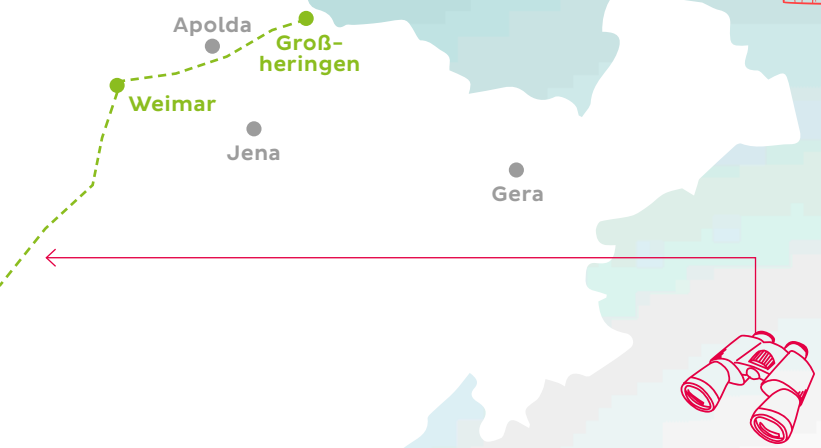
Hier können Sie was erleben!

An diesen Orten in Thüringen macht der Herbst so richtig Spaß. Einfach Proviant einpacken, Wanderschuhe schnüren oder das Rad aus dem Keller holen – wir stellen Ihnen die schönsten Routen für einen Ausflug vor.

DIE BAHNTRASSE ENTLANG

Der Unstrut-Werra-Radweg verbindet die beiden Städte Mühlhausen und Sondershausen. Das Besondere daran: Die Route folgt einer ehemaligen Bahntrasse. Wo früher Züge auf Schienen fuhren, können Radlerinnen und Radler heute entspannt in die Pedale treten. Die insgesamt 44 Kilometer lange Strecke eignet sich prima für eine Tagestour und führt durch die Seilerstadt Schlotheim, Ebeleben und über die Hainleite nach Hohenebra bis nach Sondershausen im Kyffhäuserkreis. Wer will, kann von hier aus mit dem Bus zurück nach Mühlhausen fahren oder in den Zug nach Nordhausen, Leinefelde oder Erfurt steigen. Eine weitere Möglichkeit: einfach auf dem neueren Teil des Unstrut-Werra-Radwegs über Frankenhausen bis nach Artern weiterradeln.

www.werratal.de/unstrut-werra-radweg



DIE BURGENROUTE

Mitten in Deutschland – zwischen Gotha, Erfurt und Arnstadt – liegt die Landschaft der Drei Gleichen. Sie ist umgeben von den drei Burgen Mühlburg, Burg Gleichen und Veste Wachsenburg. Zu Fuß können Sie die drei Bergkegel bei einer etwa 30 Kilometer langen Wanderung erkunden. Los geht's in Mühlberg. Von dort führt der Rundweg zur Mühlburg, die einen Ausblick auf die gegenüberliegende Burgruine Gleichen bietet. Mittelalterliches Ambiente und zünftiges Essen erwartet Wandersleute auf der Burg Veste Wachsenburg. Weiter geht es zur Ruine der Burg Gleichen – die letzte Station auf der Wanderung. Nach einem kurzen Anstieg wird man auf dem erhaltenen Aussichtsturm mit einem Blick auf die drei Burgen und die Höhenzüge des Thüringer Waldes belohnt.

www.tourismus-thueringer-wald.de/wanderroute/die-burgenroute

VIER-STERNE-RADWEG MIT AUSBLICK

Einer der beliebtesten Radwege Thüringens führt von Ilmenau über Weimar bis nach Großheringen: Auf dem Ilmtal-Radweg können Radlerinnen und Radler kleine Dörfer, Hofläden, Streuobstwiesen, Mühlen und Schlösser entdecken. Die Strecke von 123 Kilometern entlang der Ilm lässt sich bequem auf mehrere Tage aufteilen, denn anhalten lohnt sich allemal: Der angelegte Rastplatz bei Denstedt bietet einen herrlichen Ausblick über das Weimarer Land. Und an der Ilm laden schattige Plätzchen am Ufer zu einem Picknick oder einem Flussbad ein. Kein Wunder also, dass der Radweg vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) mit vier Sternen ausgezeichnet wurde. Das liegt nicht nur an den Sehenswürdigkeiten, sondern auch an der sicheren Routenführung.

www.ilmtal-radweg.de



Auf Zeitreise ins Mittelalter

Auf einer Anhöhe aus Basaltgestein thront die Burgruine Hohnstein über dem Luftkurort Neustadt im Harz. Fast 900 Jahre ist das Gemäuer alt: Konrad von Sangerhausen ließ die Anlage für die Grafen von Hohnstein schon um 1200 erbauen. 1417 übernahmen die Stolberger Grafen das Schloss, bis die Burg im Dreißigjährigen Krieg bei einem Feuer zerstört wurde. Heute ist die Burgruine dank umfangreicher Sanierungsmaßnahmen wieder einen Besuch wert und ein guter Ausgangspunkt für eine Wanderung oder eine Tour mit dem Mountainbike. Der 2001 eröffnete Burggasthof lädt vor Ort zu einer Stärkung mit Aussicht ein: Von der Burgterrasse aus können die Gäste den Ausblick in den Südharz genießen.

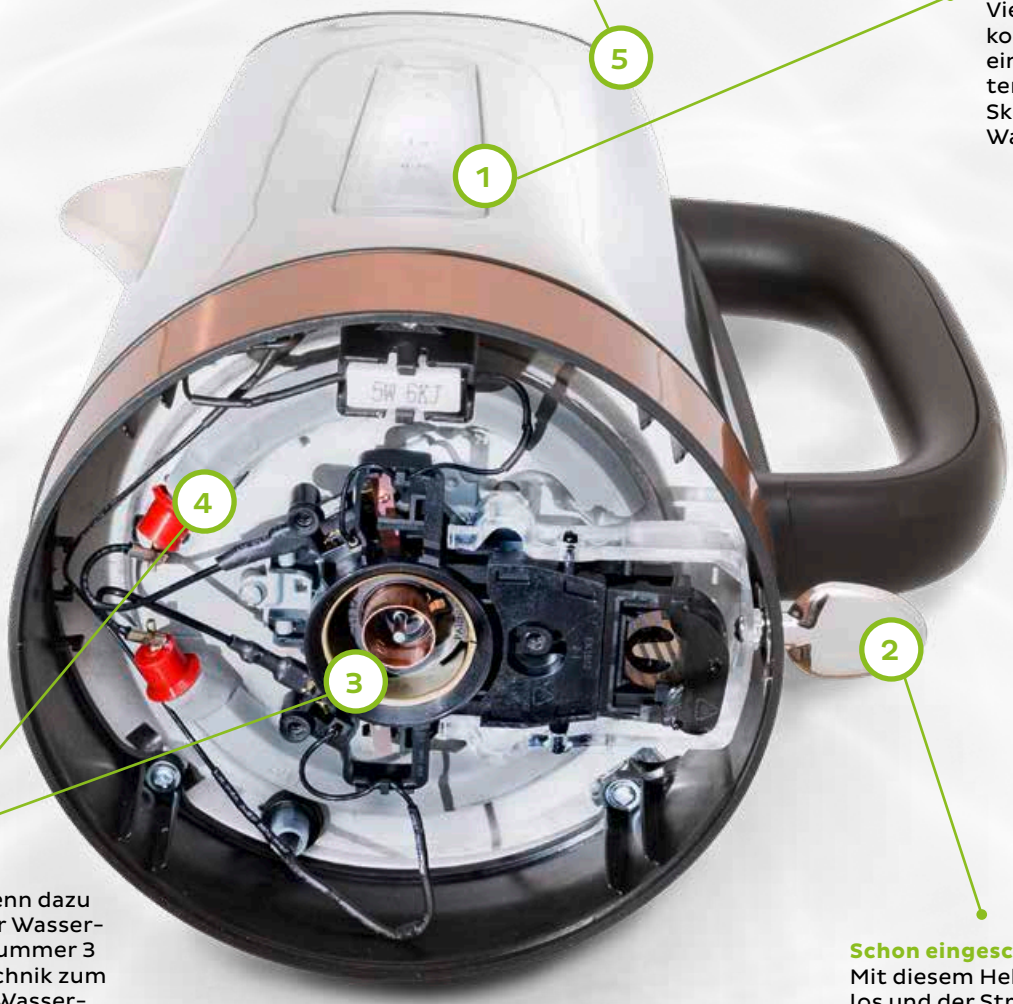


Kaum vorstellbar: Ganze 500 Jahre lang herrschte auf der Burg Hohnstein ein reges Treiben. Heute sind nur noch Reste der Oberburg und des inneren Burghofes, der Bergfried, mehrere Burgtore, der Brunnen und einige Burgmauern erhalten.

Gewinnen Sie einen Wasserkocher für Ihr Zuhause!
Seite 15

Schon heiß?
Hier oben sitzt die Abschaltautomatik. Sie reagiert auf den sich entwickelnden Wasserdampf.

Schon voll?
Viele Wasserkocher haben ein Sichtfenster mit einer Skala für die Wassermenge.



Schon mal gesehen?
Wahrscheinlich nicht. Denn dazu muss man den Boden der Wasserkocher-Kanne öffnen. Nummer 3 zeigt die Verbindungstechnik zum Standfuß, durch die der Wasserkocher mit Strom versorgt wird, Nummer 4 kennzeichnet die Heizelemente, die das Wasser erhitzen.

Schon eingeschaltet?
Mit diesem Hebel geht's los und der Stromkreis wird geschlossen.

Ausgekocht!

Das macht ihnen keiner nach, schon gar nicht der Topf auf der Herdplatte: Wasserkocher erhitzen das Wasser ratzfatz und sparen dabei auch noch Strom. Schaltet man das Gerät ein, bringt es das Wasser in nur wenigen Minuten zum Brodeln. So funktioniert's.

SCHON GEWUSST?

Ein Wasserkocher ist schnell, praktisch und spart Strom. Vor allem bei kleineren Mengen Wasser, zum Beispiel für eine Tasse Tee, sticht der Wasserkocher den Herd. Bis zu einer Menge von etwa 1,5 Litern bleibt er die effizienteste Wahl.
Bei größeren Mengen Wasser greifen Sie aber besser gleich zum Topf: Nudelwasser erst im Wasserkocher und dann im Topf zu erhitzen, verschwendet doppelt Energie.

Rätseln & gewinnen

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach unten eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 29. Oktober 2023.

tyrannisch		Lehre vom Denken	kaufm.: Bestand		Impfstoffe		ein Schnellzug (Abk.)	Froschlurch	an dieser Stelle
	12	3						10	11
eine Orchideenart			Heißgetränk			5	Roman von King (engl.)		
			8	amerik. Schauspieler (Paul)		Rufname Eisenhowers			
Öllieferländerverbund (Abk.)			Schlangenart		2				6
Gezeitenstrom			4						
			lateinisch: wo	1					
Spielkartenfarbe	7	zwecks							
Karibikstaat (span.)									
poetisch: kleines Wäldchen	9								

Ihr Preis



Gewinnen Sie einen **ZWILLING ENFINIGY Wasserkocher mit Teesieb** und einem Volumen von 1,7 Litern. Der Teeeinsatz aus Edelstahl macht den Küchenhelfer zum Must-have für alle Teefans. Egal ob schwarzer oder grüner Tee: Dank zehn verschiedener Programme und sechs Temperaturstufen ist das Wasser immer perfekt erhitzt.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12



Herzlichen Glückwunsch!

Das Lösungswort der Ausgabe 2/2023 lautete Ferienzeit. Stadtwerke-Mitarbeiterin Franziska Heine überreichte Gewinner Wolfram Fischer den Saugroboter.

Ihr Weg zum Gewinn

Gewinnen Sie einen Wasserkocher mit Teesieb. Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie Ihr Lösungswort unter Angabe von Name und Adresse an:

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Oder per E-Mail an:
kundenmagazin@sw-mhl.de

Einsendeschluss ist am 29.10.2023.*

*** Teilnahmebedingungen:** Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen, ebenso Sammeleinsendungen. Die Gewinnspielteilnehmer sind mit der Veröffentlichung ihres Namens und eines Fotos von der Preisübergabe einverstanden.

Störungsdienst:
03601 434-555

Ihr Weg zu uns

Stadtwerke Mühlhausen GmbH
Windeberger Landstraße 73
99974 Mühlhausen

Tel.: 03601 434-3
Fax: 03601 434-411
E-Mail: info@stadtwerke-muehlhausen.de
www.stadtwerke-muehlhausen.de

Kundenservice

Tel.: 03601 434-450

Öffnungszeiten

Mo. + Do.: 8:00-16:00 Uhr
Di.: 8:00-18:00 Uhr
Mi.: 8:00-14:00 Uhr
Fr.: 8:00-13:00 Uhr

Das Kundenbüro in der Linsenstraße 32 bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Windeberger Landstraße 73, 99974 Mühlhausen; **Lokalteil Mühlhausen:** Franziska Heine (verantw.); **Projektleitung:** Svenja Kollenda & Maria Posselt; **Redaktion:** trurnit GmbH | trurnit Leipzig; **Layout:** trurnit GmbH | trurnit Publishers: Nina Döllein; **Fotos:** S. 2: iStock.com – Main_sail; S. 6: Volleyballverein Mühlhausen e. V.; S. 7: iStock.com – SilviaJansen; S. 10–11: stock.adobe.com – Akash Gupta, josepperianes, drawlab19, iStock.com – Tatiana_Kost; S. 12–13: stock.adobe.com – thorstenstark; S. 14: trurnit GmbH, Ekkehard Winkler; S. 15: ZWILLING J.A. Henckels Deutschland GmbH; **Druck:** Evers-Druck GmbH, 25704 Meldorf

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C115061

STADTWERKE MÜHLHAUSEN
Strom | Gas | Wärme

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils einen:

- **Ingenieur für Gastechnik - Qualitätsmanager EDM (m/w/d)**
- **Leiter Sachgebiet Wärme und Erzeugung (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Planung und Projektsteuerung (m/w/d)**

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie auf unserer Website www.stadtwerke-muehlhausen.de, dort finden Sie weitere Informationen zu diesen Stellenanzeigen.

VOLLER ENERGIE.

Erfahren Sie mehr unter:
www.stadtwerke-muehlhausen.de